

Eine Elfe fürs Klima

Landshuter Klimawald hat Zuwachs bekommen

Einmal einen Baum pflanzen: Diese Aufgabe haben am Samstag rund 130 Menschen verwirklicht – im Landshuter Klimawald in der Münchnerau.

Recht neblig war es, als sich die Klimawald-Aktionäre Richtung Wald in Bewegung setzten. Bewaffnet mit Spaten und Gartenhandschuhen machten sie sich auf den Weg, ganze 450 Baumsetzlinge einzupflanzen. Aber warum Aktionäre? Über das Jahr hinweg konnten Interessierte sogenannte Baumaktien zu je zehn Euro kaufen. Diese Aktien wurden nun in Form von Bäumen Teil des Klimawaldes. Der Landshuter Klimawald besteht seit 2008 und wächst seither kontinuierlich weiter. Bis 2014 wurde jährlich ein Pflanztag veranstaltet. Dann wurde der Klimawald durch Hochwasserschutzmaßnahmen blockiert. Bäume mussten einem Schutzdamm weichen. Da die Baumaßnahmen nun abgeschlossen sind, kann wieder im Landshuter Klimawald gepflanzt werden.

Projektleiterin und sogenannte „Klimawaldelfe“ Elvira Schindelbeck war am Samstag begeistert, wie viele engagierte Menschen gekommen waren. „Ich bin ganz euphorisch. Mit so vielen Leuten hätte ich wirklich nicht gerechnet“, sagte Schindelbeck.

Auch der Vorsitzende des Landshuter Umweltzentrums Ejder Cengiz war glücklich über das große Interesse der Aktion. „Es ist toll, dass so viele Leute gekommen sind. Ich hoffe, dass es auch in Zukunft so bleiben wird und wir vielleicht sogar noch mehr Leute für das Projekt gewinnen können“.

Gepflanzt wurden neben Obst- und Laubbäumen auch Sträucher – eine breite Palette, um einen Mischwald entstehen zu lassen. „Gerade für die Kinder ist es toll“, sagte eine



Elvira Schindelbeck gibt dem Klimawald als Elfe ein Gesicht. Fotos: cv

Mutter der LZ. So werde eine Verbindung geschaffen, wie man schon die Kleinen für die Natur begeistern könne. Dass sich so viele für das Projekt begeisterten, rechnet Rudolf Schnur, Klimawald-Ideengeber und Stadtrat (CSU) zu großen Teilen Elvira Schindelbeck an: „Sie ist ein wirklicher Glücksfall und mit sehr viel Engagement bei der Sache. Ich bin begeistert, wie groß das Interesse am Klimawald ist.“

Neben Schnur und Oberbürgermeister Putz pflanzten auch die Grünen-Stadträtinnen Hedwig Borgmann und Sigi Hagl Bäume im Klimawald. Die Fraktion der Grünen hatte im Vorfeld 50 Klimawald-Aktien gekauft.

Geplant ist, nun wieder jedes Jahr einen Pflanztag zu veranstalten. Wichtig sei auch, dass sich Freiwillige finden, die die nächsten Jahre den Klimawald mitpflegen wollen.

Mehr Bilder dazu unter www.idowa.plus



Wo soll das Bäumchen hin?